

Lübecker Pianistin auf Tournee in Rußland

Lübeck. Zu den Dozenten der Musikhochschule, die eine internationale Konzert-Tätigkeit pflegen, gehört die Pianistin Prof. Evelinde Trenkner. In wenigen Tagen startet sie auf Einladung von Goskonzert zu ihrer fünften Tournee durch die Sowjetunion.

In vier Konzerten stehen Solo-Abende auf dem Programm: In Baku am Kaspischen Meer, in Riga und Tallin, schließlich in Kischinev (Hauptstadt Bessarabiens) spielt sie Werke von Beethoven (Sonaten op. 7 und op. 2/3), Weber (Aufforderung zum Tanz), Liszt (Tarantella), Gershwin (Preludes) und Scharwenke (Polnische Tänze). Professor Trenkner setzt sich für deutsche Romantiker ein wie Scharwenka und auch Felix Draeseke, dessen „Sonate quasi una fantasia“ sie neben anderen Klavierstücken auf Platte eingespielt hat.

Eine besondere Ehrung erreichte sie aus Straßburg: Sie wurde in die Jury des „Europäischen Wettbewerbs für Klavier“ berufen. Dieser von der EG initiierte Wett-

bewerb findet vom 5. bis 19. November in Straßburg, Brüssel und Luxemburg statt. In der Jury sind u.a. der Komponist Olivier Messiaen, der Dirigent Claudio Abbado, die Pianistin Maria Joao Pires und der Hamburger Musikhochschul-Direktor Prof. Hermann Rauhe.

güz



Frau Professor Trenkner.

(Foto: Jo Marwitzky)